

Warnung: Synthetische Cannabinoide 5CI-ADB-A (-HCl) und 4F-MDMB-BINACA

Getestet in Zürich (DIZ), 09. Juni 2020



Diese als THC-haltiges Cannabis verkaufte Probe enthält kein THC, sondern den Wirkstoff Cannabidiol (CBD) sowie die zwei synthetischen Cannabinoide **5CI-ADB-A (-HCl)** und **4F-MDMB-BINACA**.

Im Vergleich zum natürlich vorkommenden Cannabinoid THC sind akute und schwerwiegende Vergiftungen bei synthetischen Cannabinoiden wahrscheinlicher. Der Konsum synthetischer Cannabinoide kann unter anderem zu rascher Ohnmacht, Herzrasen, Bluthochdruck, Krampfanfällen, Übelkeit mit Erbrechen, Abnahme der geistigen Leistungsfähigkeit, Verwirrtheit, Wahnvorstellungen, akuten Psychosen, starkes Verlangen nachzulegen (Craving), aggressivem und gewaltsamen Verhalten bis hin zu einem Herzinfarkt führen. Die hohe Potenz von synthetischen Cannabinoiden wie 5CI-ADB-A (-HCl) und 4F-MDMB-BINACA erhöht die Gefahr einer Überdosierung.

Werden synthetische Cannabinoide, wie in diesem Fall, als "normale Cannabisblüten" verkauft, kann dies schnell zu riskanten Überdosierungen führen.

5CI-ADB-A (-HCl) und 4F-MDMB-BINACA sind weitgehend unerforschte Substanzen. Genauere Informationen zu Wirkung, Risiken, Wechselwirkungen mit anderen Substanzen oder Langzeitfolgen liegen daher nicht vor.

Vom Konsum wird dringend abgeraten!

Safer Use Regeln

- Bei neu gekauften, noch unbekanntem Cannabisprodukten, empfiehlt es sich beim ersten Konsum nur eine kleine Menge anzutesten (zwei, drei Züge nehmen) und danach ca. 15 Minuten zu warten bis sich die Wirkung entfaltet. Stellt sich eine ungewöhnliche Wirkung ein; unbedingt auf den weiteren Konsum verzichten.
- Konsumiere synthetische Cannabinoide möglichst nur, wenn eine Person bei dir ist, welche im Notfall Hilfe holen bzw. leisten kann.
- Vermeide Mischkonsum. Mischkonsum mit anderen Substanzen (auch mit Alkohol oder Medikamenten) ist wegen der unvorhersehbaren und noch unbekanntem Wechselwirkungen sehr riskant.